

Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten

- **Modulinhalt**

Die Schwerpunkte des Moduls liegen besondere Schwerpunkte in der "objektivierte Unternehmensbewertung" von Aktiengesellschaften, den Bestandteilen des Diskontierungszinsfußes sowie der mathematischen Struktur der DCF-Verfahren.

Gliederung:

1. Grundfragen
2. Unsicherheit als "Zentralproblem" der Unternehmensbewertung
3. Die Schätzung der Zahlungsüberschüsse: Genauigkeit, Mehrwertigkeit und Konsistenz
4. Der Basiszins: Ertragswerte unter Sicherheit bei unterschiedlichen Zinsstrukturen
5. Der Risikozuschlag: Identifikation des relevanten Risikos und seine Äquivalenz bei Bewertungsobjekt und Alternativinvestition
6. Varianten der Discounted Cash Flow-Rechnung: Formale Struktur und ökonomische Grundlagen

- **Kompetenzbeschreibung**

Nach Abschluss des Moduls "Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten" können Studierende

- (i) die modernen Verfahren objektiverer Unternehmensbewertung theoretisch nachvollziehen;
- (ii) ihnen vorgelegten Bewertungen entsprechend auf konsistente Anwendung dieser Methoden prüfen.